



**„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen**

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
An die Teilnehmer und Teilnehmerinnen
des Lokalen Forums Huckelriede

Auskunft erteilt
Marc Vobker
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
marc.vobker@afsd.bremen.de

Bremen, den 18.03.2019

Protokoll des Lokalen Forums der Förderprogramme „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) „Soziale Stadt“ „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) vom 20.02.2019

Ort: QZ-Huckelriede, Protokoll: Marc Vobker

1. Angebote im QZ

Die Stadtteilkoordinatorin des Martinsclubs (MC) Frau Madlien Janko stellt für den Träger des Quartierszentrums (QZ) die verschiedenen Beteiligten vor:

- Die Chefin des Küchenbetriebes Marie-Weser hat ein neues Konzept für die Küche entwickelt und freut sich auf Besuch. Künftig entfällt die Sommerschließung, es gibt eine neue Karte und die Gerichte werden serviert. Herr Ralf Ewald begrüßt die erheblichen Verbesserungen in der Küche und freut sich über die Umstellung. Andere schließen sich ihm an.
- Der MC selbst ist mit einer Wohngruppe im EG präsent. Von hier wird auch das ambulant betreute Wohnen für ca. 25 Personen in den OGs koordiniert.
- Die Vorort-Leiterin von SOS Frau Mechthild Schröter berichtet von den Entwicklungen in der Kita.
- Frau Ulrike Glingener stellt das Angebot der gemeinsamen Frühberatungsstelle von SOS und Erziehungsberatungsstelle des AfSD vor.
- Die Projektbeauftragte Ankommen im Quartier Huckelriede (AIQ) Frau Melanie Wille-Bartsch berichtet von der Beratungstätigkeit mit Neubremer*innen und vom Sprachcafé.
- Der Quartiersmanager Huckelriede (QM) Herr Marc Vobker fasst das Beratungskonzept für Raum 5 im QZ zusammen. Dieses Büro wird vom AfSD zur kostenlosen Weitergabe an eigene und fremde Dienste gemietet, um das Beratungsspektrum für Dienste mit einem kleinen Zeitkontingent zu erweitern.

- Frau Claudia Große-Lochtmann und Herr Stephan Herold berichten für das DRK von ihren Aufgaben im Bereich der erzieherischen Hilfen in Huckelriede. Sie nutzen Raum 5 für Beratungsgespräche bei denen ein neutraler Treffpunkt notwendig ist.
- Frau Gabriele Kleine-Kuhlmann (Dienstleistungszentrum der Caritas) beschreibt ihr Beratungsangebot für ältere Menschen in Raum 5.
- Frau Nursen Günay (HiNet) berichtet von der Vielzahl der Anfragen zur Migrationsberatung an sich und verstärkt aufgrund der fehlenden Stellenbesetzung von AIQ in Kattenturm. Ihre Beratungstätigkeit für Neubremer*innen ist ebenfalls in Raum 5 angesiedelt.

2. Tagesordnung

Der QM dankt Frau Janko für die Einladung ins QZ. Die TO wird verabschiedet.

3. Berichte

a) WiN:

- Alle WiN-Anträge aus der letzten Sitzung wurden vollständig bewilligt.
- Das Sprachcafé hatte den ersten Geburtstag. Vertreten waren Ortsamt, Gewoba, Vonovia und die Sozialbehörde. Der QM dankt AIQ für die Organisation und der Gewoba, der Vonovia und der Sozialbehörde für die Mittel.
- Der überarbeitete Entwurf für den Spielplatz Tieckstrasse wurde am 19.02.2019 im Fachausschuss Bildung und Soziales des Beirates vorgestellt. Frau Sabrina Werner (UBB) und Frau Claudia Schwehm (Fachdienst Spielraumplanung) hatten die verschiedenen Rückmeldungen eingearbeitet. Der Entwurf wurde einstimmig begrüßt und einem Bau steht nun formal nichts mehr im Wege. Der QM dankt der Spielraumförderung und UBB für das Engagement, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie der Sozialsenatorin und dem WiN-Forum für die gemeinsame Finanzierung i. H. von insgesamt 240.000 €. Den Eltern und Kindern dankt er für ihre Geduld, denn das Projekt wurde im April 2015 erstmals aufgerufen. Mit einer Fertigstellung ist frühestens im ersten Halbjahr 2020 zu rechnen.
- Die vom WiN-Bewohnerfonds finanzierte Broschüre der Denkkarte-Initiative wurde im Rahmen einer Veranstaltung „Bremen unterm Hakenkreuz“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung war so erfolgreich, dass die Bibliothek der Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKO) zu klein wurde.
- Das Programm WiN (Wohnen in Nachbarschaften) wird derzeit evaluiert. Angestrebt wird eine Verlängerung ab 2020. In diesem Zusammenhang wurde das Controlling vorgezogen. Der QM bittet um Unterstützung beim jährlichen Berichtswesen, um mehrfache Aufforderung um Rückmeldung zu vermeiden.

b) Bauliches

- Mit dem Bau der Zirkusschule wurde begonnen. Die Firma Greve hat bis Ende Mai Zeit, die Maßnahme umzusetzen. Danach wird das Zelt aufgestellt und der Holzboden bzw. die Heizung installiert.
- Herr Wilfried Schleef – der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr (FFF) ergreift das Wort. Die Sozialbehörde habe das Schreiben des Forums vom 21.11.2018 per E-Mail am 19.12.2019 beantwortet. Der Beirat der Neustadt habe sich am 24.01.2019 ebenfalls mit der Finanzierung des Jugendzirkusprojektes befasst und der Behörde einen Beschluss zukommen lassen. Er verteilt alle drei Schreiben. Herr Dietmar Hatesuer (Geschäftsführer von Jokes – die Circusschule e. V. kurz Jokes) bezeichnet die Antwort der Sozialbehörde als „unverbindlich“. Viele Anwesende stimmen dieser Bewertung zu. Frau Nele Yoash und Herr Schleef schlagen daher vor,
 - die genannten drei Schreibens ins Protokoll aufzunehmen,
 - ein einmaliges Treffen für Interessierte durchzuführen, um Formen der politischen Einmischung vorzubereiten und im nächsten Forum unter einem eigenen Top abzustimmen - etwa in Form eines Schreibens an die Spitzenkandidat*innen der Bürgerschaftswahl und oder anders.

→ Die Versammlung befürwortet diesen Geschäftsordnungsantrag einstimmig ohne Gegenstimmen, mit 3 Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen. Herr Schleef, Frau Yoash, Vertreter*innen der WKO, der Grundschule Buntentorsteinweg und der Kita-Kornstrasse verabreden sich zur Vorbereitung.

4. Anträge

a) Bremen erleben und entdecken – ÜWH-AWO – 3.000,- € WiN

Der Projektkoordinator des Übergangwohnheimes (ÜWH) der AWO am Niedersachsendamm Herr Ruben Albus stellt das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2019.

5. Verschiedenes

a) Veranstaltungen in Huckelriede

- Der QM verweist auf die Fülle an Angeboten im Quartier, wie sie aus dem Newsletter hervorgeht. Laufende Veranstaltungen werden per Umlaufverfahren erfasst.
- Kirsten Richter stellt ihr Projekt „Altenatlas Neustadt“ vor. Sie wird in absehbarer Zeit für das Dienstleistungszentrum der Caritas die Beratungstätigkeit für Senior*innen in Raum 5 übernehmen.

- Herr Ralf Ewald berichtet von illegalem Autoverkehr auf der Mittleren Quartiersachse.
- Die Budgetplanung 2019 wird verteilt. Fragen beantwortet der QM gerne.
- Der QM erläutert den gesetzlichen Hintergrund für die aufwendigen Erläuterungen auf der Anwesenheitsliste im Bremischen Informationsfreiheitsgesetz: Rückwirkend zum 01.01.2019 werden alle Protokolle der WiN-Foren nicht nur rundgemailt, sondern auch im Internet auf den Seiten der Sozialen Stadt veröffentlicht. Auch Fotos aus den WiN-Sitzungen werden hier bisweilen publiziert. Laut Gesetz ist auf beides hinzuweisen. Klarnamen dürfen nur verwandt werden, soweit hierfür eine Genehmigung vorliegt. Soweit dies nicht der Fall ist, sind bei institutionellen Vertreter*innen die Namen der Einrichtung zu verwenden und „Bürger*innen“ oder „Bewohner*innen“ als solche zu bezeichnen. Fotos dürfen für beide Gruppen nur veröffentlicht werden, soweit eine Genehmigung erteilt wurde. Wenden Sie sich an den QM, wenn Sie nicht namentlich zitiert oder fotografiert werden möchten. Personen der Zeitgeschichte dürfen unabhängig von solchen Genehmigungen fotografiert und namentlich zitiert werden.
- Der QM macht auf die wichtige Wahl am Sonntag, 26. Mai 2019 aufmerksam. In einem Zug erfolgt die Wahl der Bürgerschaft, des Europaparlamentes und der Beiräte. Der QM verteilt Informationskarten zur Kampagne „Wahl für Europa“ und bittet die Einrichtungen sich in ihren Bereichen für eine hohe Wahlbeteiligung einzusetzen.
- Frau Mechthild Schröter und Herr Mathias Reimann berichten von der letzten Fachausschuss-Bau-Sitzung des Beirats Neustadt, in der die Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema Verkehrsberuhigung am Buntentorsdeich angeregt wurde. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich direkt beim Ortsamt (Office@oaneustadt.bremen.de oder Annemarie.Czichon@oaneustadt.bremen.de) melden.
- Donatus Okafur stellt die Bremer Good Fellows vor e. V. vor, ein Verein zur multikulturellen Belebung des Bremer Südens mit einer westafrikanischen Schwerpunktsetzung. Die Good Fellows sind dankbar über ihren monatlichen Treffpunkt im Gemüseladen und möchten dem Ortsteil Huckelriede etwas zurückgeben. Die Good Fellows haben Interesse an Festen und Veranstaltungen mitzuwirken, sei es durch Tänze, Aufführungen, Grillen o. ä. und sind hierfür ansprechbar unter donatusokafur91@yahoo.com

6. Protokoll

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.11.2018 wurde keine (fristgerechte) Korrekturanmerkung gemacht, das Protokoll ist damit verabschiedet.

Anlagen: a.) Schreiben des Forums vom 21.11.2018, b.) Schreiben der Sozialbehörde vom 19.12.2018, c.) Beschluss des Beirates 24.01.2019.



FÖRDERVEREIN

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
BREMEN-NEUSTADT E.V.
als gemeinnützig anerkannt

Anlage

Förderveierin der FF Bremen Neustadt e.V.
Wilfried Schleef, Achterdiek 30, 28359 Bremen

Die Senatorin für
Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport
Frau Senatorin Stahmann
Bahnhofsplatz 29

Offener Brief

28195 Bremen

Bremen, 22. November 2018

Zirkusschule Jokes

Sehr geehrte Frau Senatorin Stahmann,

der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Neustadt e.V. verwaltet den Bewohnerfonds in Huckelriede/Sielhof. In dieser Eigenschaft nehme ich an den WIN-Foren teil. Auf unserer Sitzung am 24.10.2018 berichtete der Geschäftsführer Herr Hatesuer und seine Schatzmeisterin Frau Kayser über das Gespräch, welches sie am Vormittag mit Ihnen geführt haben.

Mit Betroffenheit mussten die Teilnehmer feststellen, dass Sie für den künftigen Betrieb der Zirkusschule Jokes keine Mittel für Unterhaltungskosten in Ihrem Haushalt eingestellt haben. Das bedeutet, dass eine Finanzierung für das Jahr 2019 nicht gegeben ist und das Zelt wie ein Torso auf seinem Platz hingestellt wird und keine Veranstaltung stattfinden kann. Mit solch einer Vorstellung kann sich das Gremium nicht abfinden. Wir erwarten von Ihnen, dass die Mittel im laufenden Haushalt bereitgestellt werden.

Das WIN-Forum verfolgt seit ca. 2010 die Planung des Zirkusprojektes Huckelriede. Angesichts des derzeitigen Mangels an Angeboten für Kinder und Jugendlichen in unserem Ortsteil, angesichts der mit dem Projekt verbundenen kulturellen und sozialen Belebung eines Schandflecks und angesichts der Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Kaisen-Campus bedeutet die Zirkusschule für Huckelriede einen großen Fortschritt.

Vorsitzender
Wilfried Schleef
Achterdiek 30, 28359 Bremen

Telefon 0421 24 20 16
Mobil 0160 58 55 426

E-Mail W.Schleef@ffneustadt.de
Web www.ffneustadt.de

Bank Sparkasse Bremen
IBAN DE63290501010001146802
BIC SBREDE22 XXX

Eingetragen in das Vereinsregister des
Amtsgericht Bremen unter VR 54 81

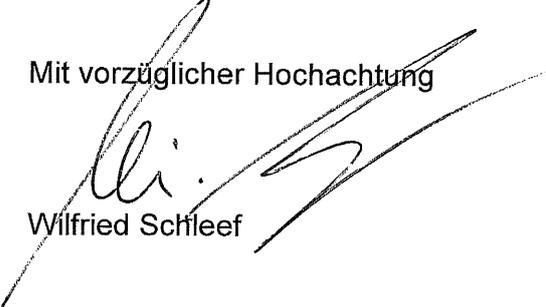


FÖRDERVEREIN

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
BREMEN-NEUSTADT E.V.
als gemeinnützig anerkannt

Sehr geehrte Frau Senatorin, wir möchten Sie bitten, sich dem Thema anzunehmen und zu einem positiven Beschluss zukommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung


Wilfried Schleef

Anlage

Teilnehmerliste WIN-Forum
Teilnehmerliste der Schulelternsprecherin der
Helene-Kaisen-Schule
Mail der Schulelternsprecherin der Grundschule
Buntentorsteinweg

Von: Schrader, Christiane (Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport) <christiane.schrader@soziales.bremen.de>

Gesendet: Mittwoch, 19. Dezember 2018 12:02

An: W.Schleef@ffneustadt.de

Cc: Frank, Monika (SOZIALES) <Monika.Frank@soziales.bremen.de>; Lenhart, Michael (Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport) <michael.lenhart@soziales.bremen.de>

Betreff: offener Brief_Zirkusschule Jokes

Sehr geehrter Herr Schleef,
im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremen- Neustadt e.V. wenden Sie sich mit einem offenen Brief (vom 27.11.2018) an Frau Senatorin Stahmann, mit der Bitte die Zirkusschule Jokes insbesondere beim Zirkusprojekt Huckelriede zu unterstützen. Frau Senatorin Stahmann, die Ihren Brief mit Großen Interesse gelesen hat, bat mich ihnen folgende Antwort unseres Hauses zukommen zu lassen:

In gemeinsamen Beratungsgesprächen zur Finanzierung des Zirkusprojekts in Huckelriede mit Frau Kayser und Herrn Hatesuer wurden bereits verschiedene Perspektiven für das weitere Vorgehen erörtert. In Abstimmung mit Frau Kayser und Herrn Hatesuer wurden erste Optionen der Mittelakquise geprüft, ein abschließendes Ergebnis wurde bislang jedoch nicht erzielt. Es ist verabredet weiterhin im Dialog nach einer Lösung zu suchen.

Für Ihr Engagement im Interesse der Kinder und Jugendlichen in Ihrem Stadtteil danke ich Ihnen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Christiane Schrader
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport
Referat 22, Kinder-und Jugendförderung
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
Dienststz: Bahnhofstr. 28-31
Tel. 0421 361 320 24 Fax-Nr. 0421 496 320 24
E-Mail: christiane.schrader@soziales.bremen.de
Internet:www.soziales.bremen.de

Bremen, den 28.01.2019

B e s c h l u s s u n d H a u s h a l t s a n t r a g
des Beirates Neustadt
vom 24.01.2019

Absicherung der Arbeit von Jokes – Die Circusschule e.V.

Der Beirat begrüßt, dass ab April 2019 die Aufstellung des Zirkuszeltens von Jokes – Die Circusschule e.V. in Huckelriede erfolgen wird und dass die finanziellen Mittel für den Aufbau bereitgestellt sind. Unklar ist allerdings die Finanzierung der laufenden Angebote für die offene Jugendarbeit durch Jokes. Der Träger Jokes – Die Circusschule e.V. hat einen Antrag auf eine institutionelle Förderung gestellt, den der Beirat unterstützt.

Der Beirat sieht keine Möglichkeit, die zukünftigen Angebote im Zirkuszelt mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln des Stadtteilbudgets für die offene Jugendarbeit zu finanzieren. Das vorhandene Budget reicht nicht aus, die erforderlichen Angebote für junge Menschen in der Neustadt zu finanzieren. Insbesondere in den benachteiligten Quartieren benötigen wir mehr Geld, um Angebote im Rahmen des Konzeptes der offenen Jugendarbeit in den Stadtteilen umsetzen zu können.

Der Beirat fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, die vielseitigen Angebote von Jokes im Zirkuszelt in Huckelriede im Rahmen einer institutionellen Förderung außerhalb des Stadtteilbudgets finanziell abzusichern. Die Angebote von Jokes integrieren im Rahmen der offenen Jugendarbeit die Bereiche Kultur, Bildung, Ernährung, Bewegung und Prävention.

Der Beirat fordert daher die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, federführend gemeinsam mit den Ressorts Kultur, Bildung, Gesundheit und Inneres möglichst zeitnah eine Finanzierung des Projekts sicher zu stellen.

Darüber hinaus fordert der Beirat die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, bei der **Aufstellung ihrer Haushalte für die Jahre 2020 und 2021** einen Betrag von 200.000 €/jährlich einzustellen, um das Angebot der Zirkusschule langfristig abzusichern; dieser Betrag soll gemeinsam mit den Ressorts Kultur, Bildung, Gesundheit und Inneres aufgebracht werden.

(Einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)